Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mia: Wie scharf!

Anny durchquert das Zimmer.

Gustav (bemerkt sie): Fräulein Anny! (er bietet ihr den Arm, sie betreten den Saal).

Horst: Die sind glücklich.

Mia (nicht ohne Heiterkeit): Weil sie es sein wollen. Weil sie das Leben mit jungen gesunden Augen betrachten.

Horst (argwöhnisch): Ich glaube, Sie wollen tanzen, Fräulein Mia?

Mia (mit hervorbrechendem Trotz): Das will ich, denn auch ich bin jung!

Horst (erhebt sich verstimmt, bietet ihr förmlich den Arm): Frauenphilosophie.

Mia: Nein, sagen Sie lieber Lebenslust!

Beide ab in den Ballsaal.

Anny und Gustav betreten den Salon.

Gustav: Küsse mich schnell, es ist niemand in der Nähe.

Anny: Du . . .! Pst! Ich höre Schritte! Vergiß nicht, daß wir per Sie sind!

Mia kommt verstört aus dem Ballsaal.

Anny: Doktor Horst tanzt sehr schlecht, wenn er nicht in Stimmung ist. Ich habe ihn beobachtet . . . Es ist so schwül, ich bitte Sie, uns Eis zu holen, Gustav!

Gustav: Sogleich. (Ab.)

Anny: Gustav tanzt einzig!

Mia (bitter): Du bist sehr verliebt.

Anny: Ja, das bin ich!

Mia: Das geht natürlich auf's Heiraten aus, was?

Anny: Selbstverständlich.

Mia (geringschätzig): Ehelei!

Anny: Findest Du das so schlimm? Gewiß, ich will heiraten!

Mia: Wie selbstverständlich Du das vorbringst.

Anny (lachend): Du mußt es eben erst einsehen, Mia! Die eine erreicht es durch Tanz, die andere durch — Philosophie.

Gustav (kehrt mit zwei Eisschüsselchen zurück und reicht sie den Damen).

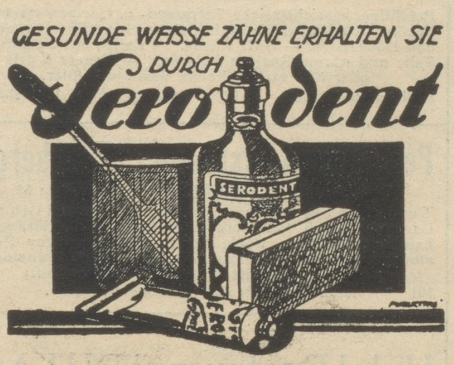
Horst (kommt verstimmt aus dem Saal): Also hier finde ich Sie, Sie sind mir entwischt.

Mia (antwortet nicht).

Anny (winkt Gustav, beide verlassen den Salon und begeben sich in den Saal).

Horst: Wir passen nicht in den Reigen der anderen.

Mia (mit auflehnendem Trotz): Wir?! Ich habe mich unter der Jugend, zu der ich gehöre, sehr wohl gefühlt. Forts. Seite 14



Clermont & E. Fouet, Genf

VERGANI & Co., ZÜRICH 3
Telephon S. 37.17 Centralstrasse 141
empfehlen ihre Spezialitäten in
LAMBRUSCO süss, BARBERA, CHIANTI
und TIROLERWEINE 378

der feinste Stumpen
Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Beinwil am See

Ein getreues **Spiegelbild** der Psyche und des Charakters ist die Handschrift. Vor Entscheid wichtiger Lebensfragen (Verlobung, Heirat, Besetzung von Vertrauensstellungen) hole man ein graphologisches Urteil ein unter T. W. Postfach 12 Neumünster, Zürich. 519

Malaga „Zweifel" Lenzburg
die altbewährte Marke „ELFARO" 447
unübertroffen an Güte und Reinheit

Charcuterie **Ruff** Poststrasse 5
SPEZIALITÄT:
Mildgesalzene **Ochsenzungen** Geräucherte

Wo amüsiert man sich?

In Zürich:

Corso-Theater
Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz. **Restaurant I. Ranges. American Bar.** Täglich abends 8 Uhr: **Gastspiele der I. Wiener Operetten-Gesellschaft:** 454
Die Operetten-Schlager der Saison.

Schneider-Duncker's
Bonbonnière
Tägl. 8¼ h. Sonnt 3½ (Kl. Pr.) u. 8¼
Führende Kleinkunstbühne der Schweiz. 429

Palais Mascotte
Vornehmste Kleinkunstbühne Zürichs
Direktion: Fritz Schlor. 430
Täglich abends 8 Uhr präzis:
Das Monstre-Programm

In Basel:

Küchlin-Theater
Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz. Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee. 455
Lustspiele und Operetten